

**Amtliche Bekanntmachungen der Dualen Hochschule Baden-Württemberg
Nr. 24/2017
(06. Oktober 2017)**

**Satzung der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) für die Erhebung
von Gebühren am DHBW Center for Advanced Studies (CAS)**

Vom 06. Oktober 2017

Aufgrund der §§ 2, 13 Absatz 1 und 16 Absatz 2 des Landeshochschulgebührengesetzes (LHGebG) und § 19 Absatz 1 Satz 2 Nummer 10 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz - LHG) hat der Senat der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in seiner Sitzung am 22. September 2017 die nachfolgende Satzung beschlossen. Der Präsident hat dieser Satzung nach § 2 Absatz 2 Satz 2 LHGebG am 06. Oktober 2017 zugestimmt.

Teil 1 - Mastergebühren

§ 1 Gebührenpflicht

(1) Die DHBW erhebt für das Studium eines Masterstudiengangs Studiengebühren und eine Anmeldegebühr.

(2) Im Masterstudiengang "Steuern, Rechnungslegung und Prüfungswesen" wird zusätzlich eine Gebühr für die Zugangsprüfung in Höhe von 50 € erhoben. Die Gebühr entsteht mit der Anmeldung zur Prüfung.

(3) Für Urlaubssemester werden grundsätzlich keine Gebühren erhoben. Für Studierende, die Schutzzeiten entsprechend §§ 3 Absatz 1, 6 Absatz 1 des Mutterschutzgesetzes und Elternzeit entsprechend § 15 Absätze 1 bis 3 des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes in Anspruch nehmen und hierfür beurlaubt sind, wird während der Beurlaubung eine Gebühr erhoben, sofern sie an Lehrveranstaltungen teilnehmen oder Studien- und Prüfungsleistungen erbringen. Gleiches gilt für die Zeiten der Pflege im Sinne des § 4 des Pflegezeitgesetzes einer oder eines nahen Angehörigen im Sinne von § 7 Absatz 3 des Pflegezeitgesetzes, die oder der pflegebedürftig im Sinne der §§ 14 und 15 des Elften Buches Sozialgesetzbuch ist.

§ 2 Entstehen und Fälligkeit der Gebühren

(1) Zur Zahlung der Anmeldegebühr nach § 1 Absatz 1 ist verpflichtet, wer einen Antrag auf Immatrikulation zu einem Masterstudium stellt.

(2) Zur Zahlung der Studiengebühren ist verpflichtet, wer ein Studium beginnt oder mit einem Fachsemester fortsetzt.

(3) Die Gebühren für weitere Module aus dem Masterstudienangebot nach § 3 Absatz 3 und Absatz 4 der Satzung über den Zugang und die Zulassung zu weiterbildenden Masterstudiengängen in der jeweils gültigen Fassung werden anteilig im ersten bis vierten Fachsemester fällig.

(4) Jedes Semester ergeht ein Gebührenbescheid an die Studierende oder den Studierenden. Die Fälligkeit der Gebühren richtet sich nach dem jeweiligen Gebührenbescheid.

(5) Im Falle des Widerrufs der Immatrikulation wird die Studiengebühr für das begonnene Semester erstattet.

(6) Die Anmeldegebühr wird nicht erstattet.

§ 3 Höhe der Gebühren

(1) Die Höhe der Gebühren für Masterstudiengänge wird wie folgt festgesetzt:

Masterstudiengang	Studiengebühr pro Semester für Fachsemester 1-4
Master in Business Management	3.750 €
Master Steuern, Rechnungslegung und Prüfungswesen	4.500 €
Master Wirtschaftsinformatik	3.750 €
Master Governance Sozialer Arbeit	1.425 €
Master Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft	1.425 €
Master Sozialplanung	1.425 €
Master Informatik	3.750 €
Master Maschinenbau	4.500 €
Master Wirtschaftsingenieurwesen	4.500 €
Master Elektrotechnik	4.500 €
Master Biofasertechnik	4.500 €
Master Integrated Engineering	5.050 €

* ECTS-KP = ECTS-Kreditpunkte

Die Studiengebühr ab dem fünften Fachsemester beträgt 400 € pro Semester, sofern Lehrleistungen in Anspruch genommen werden oder noch Anmeldungen oder Zulassungen zu den Prüfungsverhältnissen zu erfolgen haben.

(2) Die Anmeldegebühr für Studierende in Masterstudiengängen beträgt einmalig 300 €.

(3) Die für das Kontaktstudium nach § 24 Absatz 1 Nummer 1 der Studien- und Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge und das Kontaktstudium der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (Kontaktstudienmodule des Masterangebots) bezahlten Entgelte werden auf die Studiengebühren für einen Masterstudiengang nach folgenden Maßgaben angerechnet:

1. Eine Anrechnung erfolgt nur dann, soweit eine Anerkennung des Kontaktstudiums nach § 8 der Studien- und Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge und das Kontaktstudium der Dualen Hochschule Baden-Württemberg erfolgt.
2. Eine Anrechnung erfolgt erst auf die Studiengebühr, die im vierten Fachsemester erhoben wird. Übersteigt der anzurechnende Betrag diese Studiengebühr, wird der noch anzurechnende Betrag auf die Studiengebühr angerechnet, die im dritten Semester erhoben wird; diese Regelung gilt sinngemäß, soweit ein Betrag zur Anrechnung noch verbleibt.

(4) Die Höhe der Gebühren für weitere Module aus dem Masterstudienangebot nach § 3 Absatz 3 und Absatz 4 der Satzung über den Zugang und die Zulassung zu weiterbildenden Masterstudiengängen in der jeweils gültigen Fassung wird wie folgt festgesetzt:

Module mit 5 ECTS-KP* aus dem Masterstudienangebot	Höhe der Gebühr
Wirtschaft, Technik	530 €
Sozialwesen	180 €

§ 4 Stundung und Erlass

Die DHBW kann die Gebühr auf Antrag ganz oder teilweise erlassen, wenn die Festsetzung der Gebühr nach Lage des Einzelfalles unbillig wäre. Unter den Voraussetzungen des § 21 des Landesgebührengesetzes (LGebG) kann die DHBW die festgesetzte Gebühr ganz oder teilweise stunden.

Teil 2 - Gebühren für die Deltaprüfung und die Eignungsprüfung für beruflich Qualifizierte

§ 5 Gebührenpflicht und Gebührenhöhe

(1) Die DHBW erhebt folgende Gebühren aufgrund von § 16 Absatz 2 LHGebG:

1. Für den Allgemeinen Studierfähigkeitstest für Bewerber mit Fachhochschulreife (Deltaprüfung) nach § 58 Absatz 2 Nummer 4 LHG i. V. m. der Satzung über die Deltaprüfung für Studieninteressierte mit Fachhochschulreife oder mit fachgebundener Hochschulreife (Prüfungsordnung Deltaprüfung) wird eine Gebühr in Höhe von 150 € erhoben.

2. Für die Eignungsprüfung für beruflich Qualifizierte nach § 58 Absatz 2 Nummer 6 LHG i. V. m. der Satzung zur Durchführung der Eignungsprüfung für beruflich Qualifizierte (Prüfungsordnung Eignungsprüfung) wird eine Gebühr in Höhe von 200 € erhoben.

(2) Zur Zahlung der Gebühr ist verpflichtet, wer sich zu einer Prüfung nach Absatz 1 Nummer 1 oder Nummer 2 anmeldet.

(3) Die Fälligkeit der Gebühren im Sinne von Absatz 1 richtet sich nach dem Gebührenbescheid.

Teil 3 – Gebühren für die Äquivalenzprüfung

§ 6 Gebührenpflicht und Gebührenhöhe

(1) Die DHBW erhebt für die Äquivalenzprüfung in den Master-Studiengängen gemäß § 7 Absatz 1 der Satzung zur Regelung der Anrechnung von außerhalb des Hochschulbereichs erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten eine Gebühr in Höhe von 226 €.

(2) Zur Zahlung der Gebühr ist verpflichtet, wer einen Antrag auf Anrechnung von außerhochschulischen Kenntnissen und Fähigkeiten stellt und nach Prüfung der Antragsunterlagen zur Äquivalenzprüfung zugelassen wird.

Teil 4 – Mahngebühren

§ 7 Mahngebühren

Bei nicht fristgerechter Entrichtung der Gebühren dieser Satzung ergeht eine Mahnung. Für diese wird eine Mahngebühr in Höhe von 15 € erhoben.

Teil 5 - Inkrafttreten

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in den „Amtlichen Bekanntmachungen der Dualen Hochschule Baden-Württemberg“ in Kraft.

Stuttgart, den 06. Oktober 2017



Prof. Arnold van Zyl Ph.D./Univ. of Cape Town
Präsident